

Gemeinde aktuell

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Neckar/Baar

Nr 41 / 42 / 43
4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober

Kirchliche Mitteilungen der katholischen Pfarrgemeinden St. Franziskus-Marie Himmelfahrt, Schwenningen, St. Otmar, Weigheim, St. Georg, Mühlhausen, mit St. Anna, Tuningen

Sonntag, 18. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis		
9.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
9.00 Uhr	St. Otmar (Weigheim)	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Rum-orthodoxe Gemeinde: Gottesdienst in arabischer Sprache
12.30 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier – Verabschiedung Pfr. Lucic
13.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Eucharistiefeier
Dienstag, 20. Oktober		
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
Mittwoch, 21. Oktober		
9.30 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Otmar (Weigheim)	Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Georg (Mühlhausen)	Eucharistische Anbetung
Donnerstag, 22. Oktober		
18.00 Uhr	St. Otmar (Weigheim)	Eucharistiefeier (Fritz Meier)
Freitag, 23. Oktober		
15.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Eucharistiefeier (Pfr. Hans Brunner, Adelheid Korthen, Gertrud und Viktor Stein mit Kindern, Helene und Paul Krajewski mit Kindern Beichtgelegenheit
15.45 Uhr	Mariä Himmelfahrt	
Samstag, 24. Oktober		
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier (Familien Plaul, Mika, Strobel, Kies, Brzoska, Jessusek, Piechula, Stania und Angehörige)
19.00 Uhr	St. Franziskus	Beichtgelegenheit
Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis		
9.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
9.00 Uhr	St. Anna (Tuningen)	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
13.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Eucharistiefeier
16.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	ukrainisch-griechisch-kath. Gottesdienst
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache



Seite | 16

Zum persönlichen Beten, Verweilen, stille Gebete und zum Anzünden einer Kerze sind unsere Kirchen täglich geöffnet. Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygienehinweise.

Gottesdienstordnung

Die vorliegende Gottesdienstordnung ist wegen der Planbarkeit bis Ende Oktober festgelegt. Wir werden die Lage von Monat zu Monat neu beurteilen und auf Sicht neu überlegen. Sollten sich die Verordnungen aufgrund steigender Zahlen im Oktober verändern werden wir unsere Gottesdienste den Verordnungen anpassen und Sie über unsere Homepage und die örtliche Presse über die Veränderungen informieren. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Erweitertes Gottesdienstangebot Gottesdienstordnung im Oktober

Auf Sicht fahren und planen, das ist das Motto mit dem wir in diesen Tagen die Gottesdienstplanung überlegen. So wollen wir im Oktober zwei weitere Gottesdienste anbieten – am Sonntag um 13.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt und im Wechsel zwischen Weigheim und Tuningen um 9.00 Uhr (Um 9.00 Uhr deswegen, damit die Gottesdienstbesucher ausweichen können, falls ein Gottesdienst wegen Belegung aller Plätze nicht mehr besucht werden kann.)

Es soll ein Versuch sein, den wir im Oktober testen wollen. Leider können wir Mühlhausen nicht am Sonntag bedenken, da die Kirche zu klein ist. In Mühlhausen laden wir jeden Mittwochabend zur eucharistischen Anbetung ein und einmal im Monat am Donnerstagabend zur Hl. Messe.

Seite | 2

Wir bitten Sie diese Überlegungen wohlwollend mitzutragen. Immer wieder werden wir in dieser Coronazeit Veränderungen machen müssen.

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit ist in Mariä Himmelfahrt am Freitag nach dem Gottesdienst, ca. 15.45 Uhr, und am Samstag, nach dem Gottesdienst, ca. 19.00 Uhr in St. Franziskus, möglich. Wir bitten um Abstand zum „gläsernen“ Beichtraum im hinteren Bereich der Kirche St. Franziskus.

Erntedank am 3./4. Oktober

Am Wochenende vom 3./4. Oktober feiern wir in unseren Gottesdiensten das Erntedankfest.

In der Kirche St. Franziskus wird der Erntedankaltar vom Kindergarten St. Franziskus gestaltet und in der Kirche Mariä Himmelfahrt vom Kindergarten Max Fischer. Herzlichen Dank allen Spendern und den Erzieherinnen der Kindergärten.

In Weigheim findet am Sonntag, 4. Oktober das Rosenkranzfest mit Erntedank um 9.00 Uhr in der Kirche St. Otmar statt. Eine Woche später feiern wir dann den Erntedankgottesdienst in Tuningen.

Bitte beachten Sie die begrenzte Platzanzahl in den Kirchen, sodass wir die, die keinen Platz mehr bekommen haben bitten auf den 11.00 Uhr Gottesdienst in St. Franziskus oder den 13.00 Uhr Gottesdienst in Mariä Himmelfahrt auszuweichen.

Patrozinium St. Franziskus

Am 4. Oktober feiern wir das Patrozinium St. Franziskus in den Gottesdiensten. Einen Festgottesdienst mit Orchestermesse wird es dieses Jahr nicht geben, ebensowenig das traditionelle Mittagessen und Zusammensein

15.45 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Anneliese und Manfred Gora, Familien Roth und Riedmüller und Angehörige Beichtgelegenheit
Samstag, 10. Oktober		
11.00 Uhr	St. Franziskus	Taufe in kroatischer Sprache
16.15 Uhr	St. Franziskus	Gottesdienst der tamilischen Gemeinde
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier (Christel Berger, Marie-Luise Schlenker, Aurica und Robert Drost, Constantin und Ecaterina Geaman) Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	St. Franziskus	
Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis		
9.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
9.00 Uhr	St. Anna (Tuningen)	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
13.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Dienstag, 13. Oktober		
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
Mittwoch, 14. Oktober		
9.30 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier (Ernst Bentele)
18.00 Uhr	St. Otmar (Weigheim)	Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Georg (Mühlhausen)	Eucharistische Anbetung
Donnerstag, 15. Oktober – Theresia von Jesus (von Avila)		
18.00 Uhr	St. Georg (Mühlhausen)	Eucharistiefeier
Freitag, 16. Oktober		
15.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Eucharistiefeier (Verstorbene der Familien Hallas, Ketzler und Kaduk) Beichtgelegenheit
15.45 Uhr	Mariä Himmelfahrt	
Samstag, 17. Oktober – Ignatius von Antiochien		
11.00 Uhr	St. Franziskus	Taufe
14.00 Uhr	St. Anna (Tuningen)	Taufe
16.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Taufe
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier (Ernst und Rosa Krafczyk, Stefan und Maria Güttner, Anton Koll und Stefanie Koll, Familie Klotz, Hans Ringgenburger, Elisabeth Schmollinger)
19.00 Uhr	St. Franziskus	Beichtgelegenheit

Seite | 15

Gottesdienste für die ganze Seelsorgeeinheit

Die Gottesdienstordnung gilt bis Ende Oktober. Danach werden wir eventuell neue Regelungen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienstordnung nach den heute geltenden Bestimmungen der Landesverordnung vom 28. Juli 2020 (mit Änderungen zum 30. September) erstellt wurde. Sollten sich Änderungen in der Verordnung ergeben, werden diese von uns sobald wie möglich umgesetzt. Es kann auch sein, dass wir aufgrund von heute nicht einschätzbaren Widrigkeiten die Gottesdienste, die in Mariä Himmelfahrt, St. Otmar, Weigheim und St. Anna, Tuningen stattfinden wieder nach St. Franziskus legen müssen. Änderungen können Sie auf unserer Homepage einsehen, bzw. werden über die Presse oder dem Aushang in unseren Schaukästen kommuniziert.

Freitag, 2. Oktober – Heilige Schutzengel

15.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Eucharistiefeier
15.45 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Beichtgelegenheit

Samstag, 3. Oktober

11.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Rum-orthodoxe Gemeinde: Gottesdienst in arabischer Sprache Eucharistiefeier (Erntedank) (Familie Klotz)
18.00 Uhr	St. Franziskus	Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	St. Franziskus	Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Patrozinium der Kirche St. Franziskus		
9.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier (Erntedank)
9.00 Uhr	St. Otmar (Weigheim)	Eucharistiefeier (Erntedank und Rosenkranzfest)
11.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier (Erntedank)
13.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Eucharistiefeier (Erntedank)

Dienstag, 6. Oktober

18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
-----------	----------------	------------------

Mittwoch, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

9.30 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Otmar (Weigheim)	Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Georg (Mühlhausen)	Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 8. Oktober

18.00 Uhr	St. Anna (Tuningen)	Eucharistiefeier
-----------	---------------------	------------------

Freitag, 9. Oktober

15.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Eucharistiefeier (Pfr. Max Fischer, Adelheid Korthen, Gertrud und Viktor Stein mit Kindern, Helene und Paul Krajewski mit Kindern, Frieda Daschner und Berta Weißhaar,
-----------	-------------------	--

Seite | 14

im Pfarrbüro St. Franziskus, Tel.: 07720/855780 melden.

Patrozinium in Mariä Himmelfahrt im Zeichen von Corona

Die Feier des Patroziniums in Mariä Himmelfahrt war in diesem Jahr von den Corona-Beschränkungen geprägt. Aufgrund der begrenzten Platzzahl in der Kirche stellten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zusätzliche Stühle und eine Lautsprecheranlage auf dem neu gestalteten Kirchenvorplatz auf, um so mehr Menschen die Mitfeier zu ermöglichen. „Die verfügbaren Plätze in der Kirche waren schnell alle besetzt“ berichtet Isabel Haas, die mit Ihrer Tochter Luisa und Hubert Baumann als Begrüßungsteam für die Platzvergabe und die Einhaltung der Corona-Regeln verantwortlich war. „Wir sind froh, dass wir durch die Zusatzbestuhlung niemanden nach Hause schicken mussten und alle den Gottesdienst mitfeiern konnten, wenn auch in anderer Art als es vor Corona möglich war. Die Gottesdienstbesucher haben diese zusätzliche Möglichkeit gerne angenommen.“



Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Dr. Wojciech Kotowicz zelebriert, der seinen Urlaub in Schweningen verbrachte. Der Frauenkreis bot auch in diesem Jahr wieder die traditionellen

Kräutersträuße gegen eine Spende an. 15 Frauen des Frauenkreises sammelten dafür Kräuter in Gärten und auf Feldern und banden sie zu Sträußen zusammen. Der Erlös kommt, anders als in den vergangenen Jahren, keinem gemeinnützigen Zweck zugute, sondern wird für die Außenrenovierung der Kirche Mariä Himmelfahrt gespendet. „Als wir gesehen haben, wie schön Kirche und Vorplatz nach der Neugestaltung aussehen, kam der Impuls dazu ganz spontan aus unserer Gemeinschaft“, berichtet Gisela Knöbel, die Leiterin des Frauenkreises.

Ein besonderer (Kinder-)Gottesdienst

Traditionell feiert die ökumenische Kinderkirche Weigheim im Sommer einen großen Familiengottesdienst mit voller Kirche, Kinderaufführungen, Chor und einem reichhaltigen gemeinsamen Essen im Anschluss an den Gottesdienst. Doch die Zeiten sind besonders. Manchmal besonders besorgniserregend, manchmal erfordern sie besonders viel Kreativität zur Umsetzung eines hygienetauglichen Gottesdienstes. Und so feierten wir Ende Juni einen besonderen (Kinder-)Gottesdienst.

Trotz Abstand gemeinsam – so machten sich zahlreiche Gemeindemitglieder und Familien zeitlich versetzt auf zu einen Rundweg, um an verschiedenen Stationen rund um die Kirche hoch zum Hammelkreuz, über den Palast der Winde und das Pfadfinderkreuz zurück zur Kirche, einen Wandergottesdienst zu feiern.

Symbolisch für diese Coronazeit bekam jedes Gemeindemitglied an der ersten Station des Wandergottesdienstes von Pastorin Brigitte Güntter einen schweren Stein mit auf den Weg. Eine Stärkung erfuhren die Gottesdienstteilnehmer/innen in Form eines Traubenzu-

im Gemeindehaus. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Heizen der Kirchen

Die Heizungen in unseren Kirchen sind, aufgrund der Umluft bzw. der Luftbewegung, in der Coronapandemie nicht geeignet, wie gewohnt zu heizen. Sie können nur spärlich eingesetzt werden. Außerdem ist nach den Gottesdiensten und auch währenddessen immer wieder zu lüften. Deswegen bitten wir, sich in dieser Herbst- und Winterzeit wärmer anzuziehen, da die Kirche eher kälter als wärmer ist. Wir bitten um Verständnis, dass Corona bei der Luftaustauschnotwendigkeit auch hier von uns Rücksicht erfordert.

Dank an Helfer

An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich danken, die in dieser Coronazeit die verschiedenen Dienste für die Liturgie tragen: Begrüßungsdienst – Lektorendienst – Reinigungsdienst. Wir bitten auch weiterhin um Unterstützung. Falls Sie auch mithelfen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro St. Franziskus oder bei Frau Jahnke für die Außengemeinden.

Frauenkreise Maria Himmelfahrt und St. Franziskus

Der Vortrag über die Schwarzwaldbahn am 13. Oktober 2020 kann leider nicht stattfinden.

Laut Verordnung von Rottenburg dürfen wir die Räumlichkeiten, die zur Begegnung dienen, vorerst nicht benutzen.

Gisela Knöbel

Patrozinium Mariä Himmelfahrt

Im Namen aller Frauen vom Frauenkreis Maria Himmelfahrt möchten wir danke sagen, dass Sie mit ihrer Spende für die Kräutersträuße die schöne Außenanierung unserer Kirche unter-

stützt haben. Wir konnten dafür 540 Euro überweisen.

Gisela Knöbel

Ökumenische Friedensgebete

Donnerstag, 1. Oktober und 15. Oktober um 18.00 Uhr in der Stadtkirche. Beginn mit einem Schweigekreis auf dem Musienplatz.
Donnerstag, 8. Oktober und 22. Oktober, in der Friedenskirche.

Firmung und Erstkommunion 2020

Im Jahr 2021 findet die Firmung am Samstag, 6. Februar statt. Jugendliche des Jahrgangs der 9. Klassen wurden bereits zur Firmvorbereitung eingeladen. Dieses Jahr findet aufgrund der Einschränkungen durch die Coronapandemie die Vorbereitung in kleineren Gruppen (3-4 Personen) und online mit einem neuen Konzept statt.

Das gleiche gilt auch für die Erstkommunionvorbereitung. Im Oktober werden die Kinder der 3. Klassen angeschrieben und das neue Konzept für die Coronazeit bekanntgegeben.

Falls Sie als Wegbegleiter für Firmlinge und Erstkommunionfamilien dabei sein wollen melden Sie sich bitte. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe.

Bitte beachten Sie:

Dieses Jahr werden die Erstkommunionkinder und Firmlinge wieder nur über unsere Datenerfassung jahrgangsweise angeschrieben.

Bitte melden Sie sich, wenn Ihr jugendlicher die Firmung (9. Klasse) empfangen soll und Sie noch keinen Brief erhalten haben oder wenn Sie ein Erstkommunionkind haben (in der Regel 3. Klasse) und bis Ende Oktober noch kein Schreiben bei Ihnen ankam. Bitte

Seite | 3

Gottesdienst-Regeln

2 Meter Abstand

Hände desinfizieren

Mund-/Nasenschutz empfohlen

Kein Gemeindegesang

Friedensgruß ohne Körperkontakt

Laufwege in der Kirche beachten

Kein Gottesdienstbesuch bei Krankheitssymptomen

Kath. Pfarramt St. Franziskus – Mariä Himmelfahrt - Büro St. Franziskus:

Jakob-Kienzle-Str. 9, Telefon (07720) 855780, Fax (07720) 8557890
E-Mail: StFranziskus-MariaeHimmelfahrt.Schwenningen@drs.de

Kath. Pfarramt St. Franziskus – Mariä Himmelfahrt Büro Mariä Himmelfahrt:

Adolph-Kolping-Str. 8, Telefon (07720) 33568, Fax (07720) 808957
E-Mail: StFranziskus-MariaeHimmelfahrt.Schwenningen@drs.de

Kath. Pfarramt St. Georg-St. Anna, St. Otmar

Heugasse 6/1, 78056 VS-Weigheim, Telefon (07720) 8557810
Fax (07720) 8557890
E-Mail: Petra.Jahnke@drs.de

Kirchenpflege Schwenningen

Erzbergerstraße 11, Telefon (07720) 85979-0, Fax (07720) 8597930
E-Mail: andrea.bartmann@kpf.drs.de

Homepage: www.senb.de

Verabschiedung von Herrn Bornschlägl

Im Juli haben wir Herrn Walter Bornschlägl als Mesner in Mariä Himmelfahrt verabschiedet. 25 Jahre hat er den Dienst getan. Aufgrund von Corona fand die Verabschiedung in einem Freitagnachmittagsgottesdienst statt. Auch seiner Frau ganz herzlichen Dank für ihre Mühe und ihre Arbeit für die Kirchenwäsche und viele Dinge, die im Hintergrund stattfanden. Einen gesegneten Ruhestand in Gesundheit wünschen wir und sagen herzlich Vergelt's Gott.

Nachruf Frau Franziska Kainz

Im August verstarb völlig unerwartet Frau Franziska Kainz. In vielen Bereichen unseres Gemeindelebens hat sie sich sehr engagiert -Kirchengemeinderat, Taufvorbereitung, Firmung, Erstkommunion, Hockete, Kellenried, Franziskusheim.

Sie wird für uns alle eine große Lücke hinterlassen. Vor allem ihrem Ehemann Peter Kainz, der ja auch sehr engagiert ist, gilt unsere Verbundenheit in dieser Zeit der Trauer. Wir werden Ihrer dankbar gedenken und sie unserem guten Gott, an den sie geglaubt hat, anvertrauen.

Vergelt's Gott Frau Kainz
Pfr. Michael Schuhmacher
Pfr. Andreas Schulz

Chörle Weigheim – Verabschiedung Frau Brunner

Um Gottesdienste musikalisch mitzugestalten gründeten 1996 eine Gruppe Frauen, mit ihrer Leiterin Frau Marianne Brunner aus Deißlingen, das Chörle. Auftritte gab es auch bei den jährlichen Mai-Andachten in der Kirche und der Lourdesgrotte wie auch bei Kreuzweg-

andachten und bei "Atempausen" im Kirchenpavillon auf der Möglingshöhe, aber auch an Fasnacht und in den Seniorenheimen Bethel in Trossingen und Laurentius in Deißlingen.

Im März dieses Jahres beendete Marianne Brunner ihre Tätigkeit als Organistin und Chorleiterin.

Herzlichen Dank an Frau Brunner für ihren langjährigen Dienst beim Chörle und als Organistin in Weigheim. Für den Fortbestand des Chörle ist angeordnet, dass es als Projektchor bei verschiedenen Anlässen fortgeführt wird.



Ein Bild aus alten Vereinstagen im Jahre 2017: Die Sängerinnen des Weigheimer Chörles vor der Lourdesgrotte, mittendrin: Marianne Brunner (Vierte von links). Foto: Bieberstein

Angebot im Familien- und Begegnungszentrum St. Elisabeth

**Vortrag: Familien & Medien
Dienstag, 13. Oktober 2020
um 19.30 Uhr**

Digitale Medien sind schon im Vorschulalter bei den Kindern sehr beliebt. Die Kinder kommen in der Familie oder bei den Geschwistern schon früh damit in Berührung. Videos anschauen, Bilder machen, welches Kind kann das noch nicht? Auch gibt es unzählige Kinder Apps, doch welche sind geeignet?

In diesem Vortrag soll es darum gehen wie Eltern von Anfang an das Thema Medien mit Ihren Kindern begleiten, ihre eigene Haltung hinterfragen und Möglichkeiten finden, sich selbst über

ckerlollis auf ihrem Weg zum Hammelkreuz. Am Kreuz angekommen, durfte der schwere Stein abgelegt werden; bei einer kleinen Geschichte wurde eingeladen, Rast zu halten und darauf zu vertrauen, dass sich Gott unserer Probleme annimmt.

Auch wenn auf gemeinsames Singen hygienebedingt verzichtet werden musste, so konnte doch bei den Mundharmonikaklängen zu „We shall overcome“ an diejenigen gedacht werden, die ihre Last nicht so schnell ablegen konnten wie wir unsere Steine im Gottesdienst; an die, die Hunger leiden und durch Krankheit geplagt sind.

Zum abschließenden Segen in der Kirche bot sich insbesondere den letzten Besucher/innen ein bewegendes Bild: eine lange Reihe angezündeter Kerzen aller Teilnehmer/innen des Gottesdienstes erhellte den Altar und zeigte deutlich – trotz Abstand sind wir gemeinsam. Im Gottesdienst und auch im Leben.



Über die Spende von über 350 Euro für das Kinderheim in Kirgisien bedanken wir uns, auch im Namen der Kinder, sehr herzlich.

Wiebke Kronsbein

Verabschiedung von Herrn Pfarrer Lucic – Pfarrer der kroatischen Gemeinde Schwenningen



Nach 31 Jahren Dienst in Schwenningen und fast 35 Jahren im Dekanat Röttweil (Beginn 18.5.1986) verabschiedet wir Pfr. Luka Lucic in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Der Gottesdienst zur Verabschiedung findet am 18. Oktober um 12.30 Uhr statt. Aufgrund der Coronapandemie stehen nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen in der Kirche zur Verfügung, die schon von der kroatischen Gemeinde belegt sind.

Wir danken Pfr. Lucic sehr herzlich für seinen Dienst in der Gemeinde, den er immer mit viel Schwung und Freude getan hat. Unvergesslich bleiben uns seine Moderationen beim Internationalen Fest, voller Elan und Freude, den Menschen zugewandt und unverwundlich. Für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Für die katholische Kirchengemeinde St. Franziskus-Mariä Himmelfahrt

Pfr. M. Schuhmacher
Pfr. A. Schulz

8. Der Empfang der Heiligen Kommunion bedarf der besonderen Aufmerksamkeit. Bitte in den Kirchen St. Franziskus und Mariä Himmelfahrt durch den Mittelgang **einzel** (!) nach vorne gehen – Abstandsmarkierungen sind auf dem Boden angebracht. Die vorderen Bänke fangen an. Der Rückweg erfolgt durch die Seitengänge. Wichtig: hinter-einander gehen, die Abstände einhalten und niemanden überholen.

Während dem Gottesdienst ist nur Handkommunion möglich. Mundkommunion ist nach der Messe möglich.

Der Dialog: „Der Leib Christi – Amen“ wird vor der Kommunionausteilung durch alle gesprochen.

Eine Segnung ist auch möglich. Sie erfolgt kontaktlos.

Wenn in einer Bank mehrere Menschen sitzen, ist es notwendig, dass **alle, auch diejenigen, die nicht kommunizieren wollen**, beim Kommuniongang sich auf den Weg machen, damit in der Bank niemand über jemand anderes steigen muss. Diejenigen, die die Kommunion nicht empfangen möchten, können sich gerne segnen lassen. Bitte dazu als Zeichen eine Hand aufs Herz legen.

9. Am Ausgang der Kirche stehen Körbe, in die sie ihre Spende als Kollekte legen können.

10. Bitte beachten sie, dass Personen mit Anzeichen von Krankheitssymptomen nicht am Gottesdienst teilnehmen können.

Liturgische Texte

Sonntag, 4. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis

LI: Jes 5,1-7 LII: Phil 4,6-9
Ev: Mt 21,33-44

Sonntag, 11. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis

LI: Jes 25,6-10a LII: Phil 4,12-14,19-20
Ev: Mt 22,1-14

Sonntag, 18. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis

LI: Jes 45,1,4-6 LII: 1 Thess 1,1-5b
Ev: Mt 22,15-21

Sonntag, 25. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis

LI: Ex 22,20-26 LII: 1 Thess 1,5c-10
Ev: Mt 22,34-40

Schutzmaßnahmen bei den Gottesdiensten in der Coronazeit (Geltung Stand 20.7.2020 und gilt bis Anfang November)

1. Eine Voranmeldung ist nicht nötig!

Jeder Gottesdienstteilnehmer muss einen Zettel mit seinem Namen, seiner Adresse und seiner Telefonnummer mitbringen! Er wird beim Eintritt in die Kirche eingesammelt. Bitte schon zu Hause schreiben. Dies gilt für jeden Gottesdienst. Diese Daten werden drei Wochen im Pfarrbüro aufbewahrt und anschließend vernichtet. Sie dienen dazu, mögliche Infektionsketten nachzuverfolgen.

2. In der Kirche sind Desinfektionsmittel bereitgestellt. Bitte beim Betreten der Kirche benützen. **Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske beim Betreten und Verlassen der Kirche ist Pflicht (Ausnahmen nur, wenn Sie ein ärztliches Attest vorlegen können – Siehe Landesverordnung zum 30. September 2020).** Es wird regelmäßig im und nach den Gottesdiensten durchgelüftet.

3. Vor und in der Kirche ist immer auf einen Abstand von 1,5 m - 2m zur nächsten Person zu achten. Dies gilt auch beim Betreten und Verlassen der Kirche und beim Kommuniongang. Bitte nach den Gottesdiensten nicht in der Kirche und nicht vor den Türen zusammenstehen.

4. Der Eingang in die St. Franziskuskirche ist die Tür zur Jakob-Kienzle-Str. hin. Bei den anderen Kirchen können Sie den üblichen Eingang benützen. Ein Begrüßungsdienst steht bei Fragen zur Verfügung. Bitte rechnen sie mit einer kurzen Wartezeit, bis sie eingelassen werden. Beachten sie dabei auch die Abstandsregel von 1,5m - 2m und das Kontaktverbot. Zum Hinausgehen können alle Ausgänge benutzt werden. Die Kirche öffnet ca. 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

5. In den Kirchen stehen markierte Sitzplätze zur Verfügung mit einer Abstandsregelung von 1,5 m - 2m zum nächsten Platz. Bitte nur dort Platz nehmen. Familien oder Menschen, die zusammen in einem Haushalt wohnen, können natürlich zusammensitzen. Bitte aber dann zum nächsten Fremden wieder 1,5 m - 2m Abstand halten. Wenn die Sitzplätze alle schon belegt sind, darf der Begrüßungsdienst allerdings niemanden mehr einlassen und verweist dann auf den nächsten Gottesdienst. Sitzplätze sind ausdrücklich untersagt.

6. Bitte bringen sie ihr eigenes Gotteslob mit. In der Kirche liegen aus Hygiene-Gründen bis auf Weiteres keine Gesangbücher mehr aus. Exemplare zum Kauf stehen in der Kirche im hinteren Bereich zur Verfügung.

7. Der Friedensgruß durch Händeschütteln entfällt. Weihwasser gibt es bis auf weiteres nicht.

Seite | 10

Sollten sich weitere Änderungen ergeben, werden wir Sie über unsere Homepage informieren.

Gemeinde aktuell

Das vorliegende Gemeinde Aktuell (GA) dient der Informationsweitergabe in unserer Seelsorgeeinheit. Hier erfahren Sie alles, was wesentlich und wichtig ist. Es ist auch auf unserer Homepage eingestellt. Die Gemeindeblätter in Tuningen, Mühlhausen und Weigheim enthalten unter anderem aus Platzgründen nur wenige Informationen. So bitten wir entweder auf die Homepage oder auf die Papierform des GA zurückzugreifen. Dieses liegt in allen Kirchen auf, die Kirchen sind ganztags geöffnet. Wir bitten um Beachtung. Wer das Gemeinde aktuell per E-Mail zugesandt haben möchte kann sich mit einer Mail an sifranziskus-mariaehimmelfahrt.schwenningen@drs.de zum Mail-Verteiler anmelden.

Die Außensanierung der Kirche Mariä Himmelfahrt muss ohne Zuschüsse der Diözese Rottenburg-Stuttgart vollständig aus Eigenmitteln der Kirchengemeinde finanziert werden. Spenden dafür können an die katholische Kirchenpflege Schwenningen (IBAN DE40 6945 0065 0001 3009 38) geleistet werden. Jeder Euro hilft! Wir freuen uns über jede Spende.

Abendseminar zur Ehevorbereitung

Viele Paare waren durch die Coronakrise gezwungen, ihre Hochzeit in diesem Jahr auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Diesen und auch allen weiteren interessierten Paaren bietet das Dekanat Rottweil kurzfristig ein Vorbereitungsseminar im Herbst an.

Seite | 8

Es findet an zwei Mittwohabenden, 30. September und 7. Oktober 2020 jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Rottweil-Hausen statt. Die Kosten pro Paar betragen 36 €. Anmeldungen sind bis zum 25. September an die Dekanatsgeschäftsstelle (Tel.: 0741-246120, E-Mail: dekanat.rottwel@drs.de) zu richten.

Zeitumstellung
Bitte beachten Sie, dass ab Sonntag, 25. Oktober wieder die Winterzeit gilt.

Weltmissionssonntag am 24. / 25. Oktober



Corona in Westafrika

In den Ländern der Sahelregion leiden die Menschen seit langem unter Armut, Hunger und islamistischem Terror. Jetzt kommt noch die Coronapandemie hinzu. Viele Afrikaner nehmen die gesundheitlichen gesundheitlichen Gefahren durch das Virus allerdings kaum

aktuelle Entwicklungen sowie geeignete Inhalte zu informieren.

Dozent: Michael Weis (Medienpädagogischer Referent der Landesmedienstelle in Stuttgart)

Bitte melden Sie sich aufgrund der aktuellen Situation zu diesem Vortrag an. E-Mail: Familienkoordination-StElisabeth.v.s@kiga.dr.s.de
Viele Grüße
K. Blattmann (Familienkoordination)

„Räumt die Schubladen - spendet die alten Handy's!“

Kolpingsfamilie Schwenningen ruft nochmals zu Handyspenden auf
Nicht mehr gebrauchte Handys spenden und Gutes tun! Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt als Kooperationspartner die Handyspendenaktion von missio Aachen und missio München und ruft zum Mitmachen auf. Damit können wir die Situation der Menschen im Kongo verbessern und einen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen leisten. Die gespendeten Handys werden recycelt, um die wertvollen Rohstoffe zu gewinnen. Der Erlös geht zu gleichen Teilen an missio und das Kolpingwerk Deutschland. Die Kolpingsfamilie Schwenningen beteiligt sich an der Handyspendenaktion und hat eine Annahmestelle am Schriftenstand in der Kirche St. Franziskus aufgestellt. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Handys zu spenden und damit etwas Gutes zu tun.

Präses: Pfarrer Andreas Schulz, 1.Vors. Helmut Schwald

Menschen helfen mit leckerem Apfelsaft

Dieses Jahr beschert uns die Natur einen reich gefüllten Teller an Obst, was wir gerne nutzen wollten, um Menschen

zu helfen. Gerade in dieser schwierigen Zeit, in der alle mit Einschränkungen leben müssen, sind Teile unserer Bevölkerung - die Obdachlosen - ganz besonders betroffen. Bereits im Frühjahr mussten Menschen ohne festen Wohnsitz starke Einschränkungen erfahren. Die unterstützenden Einrichtungen wie die Wärmestube können jede Unterstützung brauchen.

Eine Gruppe von jungen Familien ernten im Garten einer der Familien Äpfel, die unbehandelt sind, also mit Bio-Qualität vergleichbar. Diese werden in einer Mosterei durch eine Wärmebehandlung und ohne Luftkontakt in eine sog. Bag-in-Box, einem dichten Behälter in einem 5 Liter Karton, gefüllt. Es gibt keine Zusätze, auch kein Wasser, es ist der pure Saft. Das garantiert mindestens 1 Jahr Haltbarkeit.

Wir freuen uns über jeden verkauften Apfelsaft.

Fakten:

- Apfelsaft (unbehandelt und unverdünnt) in Bio vergleichbarer Qualität
- 5 Liter Bag-in-Box mit praktischem Zapfhahn
- Ungeöffnet min. 1 Jahr haltbar
- Geöffnet ca. 3 Monate haltbar
- Preis pro 5 Liter: 10 EUR
- Kompletter Erlös geht an die Wärmestube VS-Schwenningen

Der Apfelsaft kann nach den Gottesdiensten am 3. und 4. Oktober in St. Franziskus erstanden werden.

Die Pfarrbüros und die Kirchenpflege sind vorerst nur per Telefon bzw. per Mail erreichbar. Ein persönlicher Kontakt ist derzeit nur nach telefonischer Absprache möglich.

Seite | 7

wahr. Sie sorgen sich angesichts der gravierenden wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise vielmehr um ihre Existenz.

Die katholische Kirche tut ihr Möglichstes, den Menschen beizustehen.

Die Epidemie erreicht Afrika mit zeitlicher Verzögerung. Zeitweise sah es so aus, als seien afrikanische Länder von der Coronapandemie weitaus weniger betroffen als Europa oder die USA. Kletterte die Zahl der gemeldeten Infektionen in Deutschland im März 2020 in die Höhe, meldeten Länder wie Nigeria, Senegal oder Niger nur vereinzelt Fälle. Die Infektionszahlen stiegen im Juli in vielen dieser Länder rasch an. Mittlerweile sinken sie allerdings auch in einigen wieder. Die Bedrohung durch das Virus ist allerdings nur eine von vielen. Denn viele

westafrikanische Staaten befinden sich in einer angespannten Sicherheitslage. Islamistische Terrorgruppen breiten sich in immer mehr Ländern aus.

Trotz Corona:

Unterstützen Sie die Online-Kollekte zum Weltmissionssonntag

Die Coronapandemie stellt auch den Monat der Weltmission auf den Kopf. Viele Gemeinden in Deutschland und weltweit werden nur eingeschränkt oder gar keine Kollekte in Gottesdiensten halten können. Dadurch wird die Arbeit der Kirche in den ärmsten Regionen der Welt gefährdet. Denn ohne die Solidaritätskollekte am Weltmissionssonntag ist die diakonische und pastorale Arbeit vielerorts nicht möglich.

Weitere Informationen unter:

www.missio-hilft.de



Seite | 9